

Pressemitteilung



vom 23. August 2017

"Bedarfsgerechte Konzeption steht im Mittelpunkt" Baustellenbesichtigung beim Neubau des Stutensee-Bads

Stutensee. „Es ist uns ein wichtiges Ziel, die baulichen Voraussetzungen zu schaffen, dass auch künftig Schulen, Vereine und sonstige Organisationen die Möglichkeit haben, unseren Kindern hier vor Ort das Schwimmen beizubringen“, stellte Bürgermeisterin Sylvia Tröger bei der Begrüßung einer interessierten Besichtigungsgruppe an der Baustelle für das neue Stutensee-Bad fest. Die Stadt Stutensee hat die Verantwortlichen aus Schulen, Vereinen und den DLRG-Ortsgruppen Blankenloch und Spöck zur Baustellenbesichtigung eingeladen. Ausgestattet mit festem Schuhwerk und Helmen ging es in das größte Hochbauprojekt der Stadt Stutensee der letzten Jahrzehnte. Bauleiter Philipp Schmid von dem beauftragten Architekturbüro 4a erläuterte in seinem Baubüro die Planunterlagen, nach denen derzeit verschiedene Firmen den Rohbau verwirklichen. Deutlich erkennbar sind bereits die Formen des Schwimmerbeckens und des sich direkt anschließenden Nichtschwimmerbereiches. Auf großes Interesse der Gruppe stieß auch die Frage der Umkleide- und Sanitärräume sowie der vorgesehenen Flächen zur Aufbewahrung der Badeutensilien. Recht eindrucksvoll war es auch, den Bereich unter den in Stahlbeton ausgegossenen Becken zu besichtigen. Dort ist genügend Platz für die aufwändige Schwimmbadtechnik sowie den Werkstattbereich für das Badepersonal. Für die Besichtigungsteilnehmer war es auch

interessant, von der Stadtverwaltung zu erfahren, wie künftig die Öffnungszeiten gestaltet und die Trainingszeiten für die Schulen und Vereine vergeben werden. „Es ist das oberste Ziel des Gemeinderates, den Schulen, Vereinen, Organisationen und auch der Öffentlichkeit das künftige Bad bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen“, so Hauptamtsleiter Edgar Geißler in Bezug auf das im Entwurf vorliegende Nutzungskonzept. Für den geschäftsführenden Stutenseer Schulleiter Joachim Mack war es auch ein großes Anliegen an die Vereine, das Angebot zur Kooperation mit den Schulen vorzutragen. „Wir können Ihnen mit finanzieller Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg Kooperationszeiten anbieten, um auch unser Ganztagesangebot an den Grundschulen zu bereichern“, stellte er als Wunsch an die anwesenden Vereinsvertreter fest. Ziel ist es in jedem Fall, die bisher angebotenen Zeiten für die Schulen und Vereine im Blankenlocher und Spöcker Bad auf das neue Bad zu übertragen. Das Konzept mit den Nutzungszeiten und auch das künftige Angebot an die Öffentlichkeit, werden derzeit von der Stadtverwaltung erarbeitet und in diesem Jahr noch abschließend dem Gemeinderat vorgelegt. „Wir bleiben mit Ihnen im Gespräch und wir bitten Sie auch mit uns gemeinsam diese Konzeption zu erarbeiten“, appellierte Bürgermeisterin Sylvia Tröger an die Vereins- und Schulverantwortlichen. Die Stadt Stutensee errichtet den Neubau unter bestimmten Nachhaltigkeitsgrundsätzen und als energieeffizientes Gebäude. Die Eröffnung des Schwimmbades ist im Sommer 2018 geplant.

Bildtext: *Bei einer informativen Besichtigung wurde zahlreichen Vertretern der Schulen, Vereine und den Ortsverbänden der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft die nachhaltige und bedarfsorientierte Konzeption des neuen Stutensee-Bads vorgestellt.*